

LC7 BIOLISCIO

TECHNISCHES DATENBLATT

Glatte zementfreier Deckputz auf Kalk- und Puzzolanbasis



Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Stahltraufel

Zusammensetzung

LC7 BIOLISCIO ist ein werksgemischter Trockenmörtel auf der Basis von Kalk, von Puzzolan und feinsten natürlichen Füllstoffen.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 20 kg

Verwendung

LC7 BIOLISCIO wird als glatte Beschichtung auf verputzten Oberflächen im Innen- und Außenbereich verwendet. Kann auch entfeuchtende Verputzzyklen vervollständigen, die auf dem Prinzip der Makroporosität beruhen. Besonders geeignet auf Putzgründen auf Basis von Luftkalk und Eco-Puzzolan (Linie NOVANTICA) sowie in all jenen Fällen, in denen Beschichtungen mit hoher Diffusionsoffenheit erforderlich sind, wie beispielsweise auf Putzgründen auf Luftkalkbasis (Linie PURACALCE) und auf Basis hydraulischen Naturkalks (Linie EX NOVO). Aufgrund seiner Zusammensetzung eignet sich das Produkt ideal zur Restaurierung von Gebäuden von kunsthistorischem Wert, die unter dem Schutz des Amtes für Architektur- und Landschaftsensemble stehen.

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss frei von Staub, von Schmutz, von bröckeligen Teilen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden. Die darunterliegende Putzschicht muss vollständig ausgehärtet sein. Kreidende oder stark saugende Untergründe müssen mit einer Grundierung wie MIKROS 001 behandelt werden, verdünnt je nach Angaben im technischen Datenblatt.

Verarbeitung

Das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wasser schütten (Angaben im Technischen Datenblatt) und mit dem Rührquirl auf langsamer Drehstufe bis zum Erhalt eines homogenen und knollenfreien Gemischs anrühren. Das Auftragen erfolgt mit der Metall-Glättkelle in vertikaler und horizontaler Richtung. Das Produkt wird in drei Schichten bis zu einer Gesamtschichtstärke von 2 mm aufgetragen. Eine erste, etwas großzügige Schicht LC7 BIOLISCIO auf die Unterlage auftragen und leichten Druck ausüben, um die Haftung zu begünstigen und die im porösen Untergrund eingebundene Luft entweichen zu lassen. Nach dem erfolgten Ansteifen der ersten Schicht wird eine zweite Materialschiicht aufgetragen (12-24 Stunden je nach thermohygrometrischen Bedingungen), wobei die Grundschiicht noch nicht vollkommen trocken und frei von Oberflächenrändern sein muss, was auf eine ungleichmäßige Trocknung hinweist. Mit derselben glatten Metalltraufel wird, wenige Minuten nach dem Aufbringen der zweiten Schicht, nun eine weitere, dünne Materialschiicht aufgetragen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
 - Die frische Glätte ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Produkts empfiehlt sich eine Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist die frische oder nicht vollkommen erhärtete Glätte dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
 - Da es sich bei LC7 BIOLISCIO um ein Glättprodukt handelt, das dünnsschichtig aufzutragen ist, führt eine falsche Dosierung des Anmachwassers zu Veränderungen bei der Verarbeitung und verschlechtert erheblich die Haftungs- und Konsistenzmerkmale des erhärteten Produkts.
 - Das Produkt bedarf einer anhaltenden und sanften Verdichtung, um eine in Punkto Porosität homogene Oberfläche zu erzielen und bei den anschließenden Feinbearbeitungen einen gleichmäßigen Farbton zu erleichtern.
 - Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
 - Nicht auf gestrichene Oberflächen und nichtsaugende Unterlagen auftragen.
 - Von der Verwendung von LC7 BIOLISCIO auf Mauerwerken, die in stark unter aufsteigender Feuchtigkeit leiden und eine hohe Konzentration von löslichen Salzen aufweisen, ist abzuraten (hierbei ist die Verwendung von diffusionsoffenen Deckputzen mit rohverputzter Optik vorzuziehen, wie BIO-INTONACO FINE, S 605 oder FINITURA 750).
 - Das Produkt mit einem passenden Schutz- und Dekorstrich schützen, welche auf das ausgehärtete Produkt aufzutragen ist. Bei einem Entfeuchtungszyklus ist es von grundlegender Bedeutung, dass der Farbanstrich mit hoch diffusionsoffenen Materialien erfolgt.
 - Das direkte Auftragen auf Grundputze setzt eine sorgfältige und gleichmäßige Oberflächenverarbeitung der Unterlage voraus, um das Aufziehen der Glätte im Hinblick auf deren maximale Schichtstärke zu ermöglichen.
 - Von einem direkten Auftragen auf Grundputze ist abzuraten, wenn es sich um verschiedenartige Mauerwerksgefüge handelt. Um eventuelle Einflüsse zu unterbinden, die vom jeweiligen Untergrund verursacht werden und zur Bildung von Rissen führen, empfiehlt sich das Auftragen von LC7 BIOLISCIO auf einem Armierspachtelzyklus aus kalkbasiertem Deckputz (BIO-INTONACO FINE oder S 605 oder FINITURA 750) mit Einbettung eines alkalibeständigen Glasfasergewebes FASSANET 160.
 - Von einem Abschleifen der Oberfläche ist generell abzuraten. Es ist nur zulässig, um kleine, lokal auftretende Unregelmäßigkeiten zu beseitigen
 - Vor dem Aufbringen eines Anstrichzyklus ist die Oberfläche mit einem geeigneten Fixativ zu grundieren.
- LC7 BIOLISCIO ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

LC7 BIOLISCIO wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Maximale Zuschlagstoffgröße	150 µm
Anmachwasser	39-41%
Ergiebigkeit	0,7-0,9 kg/m² pro mm Schichtstärke, je nach Untergrund
Spezifisches Frischmörtelgewicht (EN 1015-6)	ca. 1.600 kg/m³
Verarbeitungszeit des Frischmörtels (EN 1015-9)	> 3 Stunden
Recycling-/Wiedergewerten/Nebenproduktinhalten	* ZERTIFIZIERUNG VON RECYCLING-/WIEDERGEWEHTEN/ NEBENPRODUKT-MATERIALINHALTEN
	CP DOC 262 VERORDNUNG
	ZERTIFIKAT Nr. P684

LEISTUNGSANFORDERUNG LAUT NORM EN 998-1		
	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts
Mechanische und Druckfestigkeit	EN 1015-11	4 N/mm ² (Kategorie CSII)
Untergrundhaftung	EN 1015-12	≥ 0,4 N/mm ² (FP =B)
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie W2
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN 1015-19	μ ≤ 8
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	0,34 W/(m K)

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit	
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} - sehr emissionsarm

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.tecnica@fassabortolo.com, ES: asistencia.tecnica@fassabortolo.com, PT: assistencia.tecnica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.